



Disclaimer: unless otherwise agreed by the Council of UPOV, only documents that have been adopted by the Council of UPOV and that have not been superseded can represent UPOV policies or guidance.

This document has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

---

Avertissement: sauf si le Conseil de l'UPOV en décide autrement, seuls les documents adoptés par le Conseil de l'UPOV n'ayant pas été remplacés peuvent représenter les principes ou les orientations de l'UPOV.

Ce document a été numérisé à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

---

Allgemeiner Haftungsausschluß: Sofern nicht anders vom Rat der UPOV vereinbart, geben nur Dokumente, die vom Rat der UPOV angenommen und nicht ersetzt wurden, Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen vom Originaldokument aufweisen.

---

Descargo de responsabilidad: salvo que el Consejo de la UPOV decida de otro modo, solo se considerarán documentos de políticas u orientaciones de la UPOV los que hayan sido aprobados por el Consejo de la UPOV y no hayan sido reemplazados.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.



TC/XXV/6

ORIGINAL: englisch

DATUM: 24. April 1989

## INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENEVE

## TECHNISCHER AUSSCHUSS

Fünfundzwanzigste Tagung  
Genf, 5. und 6. Oktober 1989

VORSCHLÄGE FÜR ÄNDERUNGEN  
IN DEN UPOV-MUSTERFORMBLÄTTERN

FÜR EINEN BERICHT ÜBER DIE TECHNISCHE PRÜFUNG,  
FÜR ZWISCHENBERICHTE ÜBER DIE PRÜFUNG EINER SORTE,  
FÜR DIE ANFORDERUNG VON PRÜFUNGSERGEBNISSEN

vom Verbandsbüro vorbereitetes Dokument

1. Auf seiner letzten Tagung erörterte der Technische Ausschuss kurz die Revisionen der obigen Muster, wie in Dokument TC/XXIV/4 wiedergegeben.
2. Der Technische Ausschuss nahm Kenntnis von vorläufigen Bemerkungen, die dazu gemacht wurden und die in Dokument TC/XXIV/6, Absätze 72 bis 74, wiedergegeben sind. Er kam gleichzeitig überein, dass die Sachverständigen ihre Bemerkungen zu Dokument TC/XXIV/4 an das UPOV Verbandsbüro versenden sollten. Die gesammelten Bemerkungen sollten dann den Technischen Arbeitsgruppen auf ihren kommenden Tagungen zur weiteren Erörterung vorgelegt werden, die dann die Grundlage zur weiteren Erörterung durch den Technischen Ausschuss auf seiner nächsten Tagung bilden sollten. In Antwort auf das Rundschreiben U 1382 hat das UPOV Verbandsbüro Bemerkungen von den folgenden Verbandsstaaten erhalten: DE = Bundesrepublik Deutschland, DK = Dänemark, FR = Frankreich, GB = Vereinigtes Königreich, SE = Schweden. Aus Gründen der Vollständigkeit hat das Verbandsbüro der UPOV ebenfalls Bemerkungen aufgenommen die einige Sachverständigen auf der letzten Tagung des Technischen Ausschusses abgegeben haben; diese sind als "[letzte TC]" gekennzeichnet.
3. Die folgenden allgemeinen Bemerkungen wurden gemacht:
  - i) Das gegenwärtige Muster für einen Bericht über die technische Prüfung bedarf keine Revision. [SE]

ii) Die wesentlichen Elemente, die für die Identifizierung und als Referenz aufgeführt werden sollten, sind die folgenden: Art, Bezeichnung und/oder Referenz des Züchters, Anmelde- oder andere Referenznummer im anfordernden Staat für die "Antwort" Formulare (Berichte und Antworten auf Anfragen), Name des Anmelders im anfordernden Staat. [SE]

iii) Der Inhalt der unterschiedlichen Formblätter sollte so einheitlich wie möglich von einem Formblatt zum anderen sein, selbst wenn dies dazu führen würde, dass in einem Formblatt eine Zeile enthalten ist, die in diesem Formblatt weniger wichtig ist, oder sogar in der Spalte für Antworten freigelassen wird. [letzte TC]

iv) Der Titel des Formblattes sollte aus offensichtlichen Gründen an die Spitze des Blattes gesetzt werden. [SE]

v) Sofern möglich sollte das Formblatt auf einer Seite des Formats A4 untergebracht werden, um Computerverwendung und Präsentation zu vereinfachen. [GB]

vi) Wenn immer möglich, sollte jedes Formblatt nur eine Seite beinhalten. [SE]

vii) Die Anordnung sollte nicht nur angepasst sein an Ämter mit Datenverarbeitung sondern ebenfalls die traditionelle Behandlung ermöglichen. [SE]

viii) Die einzelnen Sektionen sollten klarer nummeriert werden, um einen Bezug auf sie zu vereinfachen. [GB]

4. Die einzelnen Bemerkungen zu den unterschiedlichen Formblättern sind in den Anlagen I, II und III zu diesem Dokument wiedergegeben. Jede linke Seite enthält den Vorschlag, wie in Dokument TC/XXIV/4 wiedergegeben, und jede rechte Seite enthält die Bemerkungen hinsichtlich dieser Punkte, die entweder während der letzten Tagung des Technischen Ausschusses gemacht wurden, oder in Antwort auf das Rundschreiben U 1381. Zur Erleichterung des Bezugs sind die Punkte, zu denen Bemerkungen gemacht wurden, mit durchlaufenden Nummern versehen. Zur Erleichterung des Lesens beginnen die Anlagen jeweils auf der Rückseite der ersten Seite. Die Anlagen IV, V und VI enthalten die drei obengenannten Musterformblätter in ihren gegenwärtigen Fassungen zur Vereinfachung für den Leser.

[Sechs Anlagen folgen]

Referenz der prüfenden Behörde (1) .....

Referenz des Züchters (2) .....

Beantragende Behörde (3) .....

Referenz der beantragenden Behörde (4) .....

Anmeldenummer (5) .....

Datum der Anmeldung im beantragenden Staat .....

Anmelder (Name und Adresse) .....

Vertreter (Name und Adresse) (6) .....

**UPOV BERICHT UEBER DIE TECHNISCHE PRUEFUNG**

Botanische Bezeichnung des Taxon .....

Landesübliche Bezeichnung des Taxon .....

Sortenbezeichnung .....

Züchter (Name und Adresse) (7) .....

Prüfende Behörde .....

Prüfungsort (8) .....

Prüfungsperiode 19.. to 19.....

Ausstellungsdatum und -ort des Dokuments .....

ERGEBNISSE DER PRUEFUNG (9)

(a) Bericht über die Unterscheidbarkeit:

(b) Bericht über die Homogenität:

(c) Bericht über die Stabilität:

SCHLUSSFOLGERUNG (10)

Schlussfolgerung der berichtenden Behörde aufgrund der Ergebnisse der technischen Prüfung:

- (a) Die Sorte ..
- ist von jeder anderen Sorte deutlich unterscheidbar, [ ]
  - ist nicht von allen Sorten deutlich unterscheidbar, [ ]
- deren Vorhandensein uns bekannt ist.
- (b) Die Sorte
- ist hinreichend homogen, [ ]
  - ist nicht hinreichend homogen, [ ]
- unter Berücksichtigung der Besonderheiten ihrer generativen oder vegetativen Vermehrung.
- (c) Die Sorte
- ist in ihren wesentlichen Merkmalen beständig. [ ]
  - ist in ihren wesentlichen Merkmalen nicht beständig. [ ]

Im Falle einer positiven Schlussfolgerung ist eine Beschreibung der Sorte in der Anlage zu diesem Bericht wiedergegeben.

Unterschrift .....

Bemerkungen zu Seite 1:

- 1            ändern in "Referenz der berichtenden Behörde"  
             [letzte TC, DK, FR, GB]
- 1,2,3,4      die Reihenfolge der Punkte ändern in 3, 2, 4, 1 [FR]
- 5            i)    streichen [letzte TC, DE, FR, GB]  
             ii)   beibehalten [DK]
- 6            streichen [DE]
- 7            ändern in "Ursprungszüchter (Name und Adresse)" [DE]
- 8            i)    ändern in "Prüfungsstation(en) und -ort(e)" [letzte TC, DK, FR]  
             ii)   gegenwärtigen Wortlaut beibehalten [DE]
- 9            i)    für jeden Unterpunkt mehr Platz vorsehen  
             [letzte TC, DK, FR]  
             ii)   Unterpunkte nur beibehalten, wenn sie faktische Daten enthalten  
             [GB]
- 9,10        i)    unter einer Ueberschrift zusammenfassen:  
             "Ergebnisse der technischen Prüfung und Schlussfolgerungen" [DE]  
             ii)   gesamten Punkt 9 streichen [DE]  
             iii)   Unterüberschrift von Punkt 10 streichen [DE]  
             iv)   nach dem zusammengefassten Punkt einen neuen Punkt aufnehmen  
             "Bemerkungen zu (a), (b), (c)" [DE]

Referenz der prüfenden Behörde .....  
 Referenz des Züchters .....  
 Anmeldenummer .....  
 Anmelder (Name und Adresse) .....

**UPOV SORTENBESCHREIBUNG**

Botanische Bezeichnung des Taxon .....  
 Landesübliche Bezeichnung des Taxon .....  
 Sortenbezeichnung .....  
 Datum und Dokumentennummer der UPOV-Prüfungsrichtlinien .....  
 Datum und/oder Dokumentennummer der nationalen Prüfungsrichtlinien .....  
 Prüfende Behörde .....  
 Prüfungsort .....  
 Prüfungsperiode 19.. to 19.....  
 Ausstellungsdatum und -ort des Dokuments .....

---

UPOV Nr.	Nationale Merkmale Nr.	Ausprägungsstufen	Note	Bemerkungen
-------------	---------------------------	-------------------	------	-------------

---

A. Gruppe: (wenn Merkmale des Kapitels B für die Gruppierung verwendet werden, sind sie in dem Kapitel mit einem G gekennzeichnet)

---

Referenz der prüfenden Behörde .....

---

UPOV Nr.	Nationale Merkmale Nr.	Ausprägungsstufen	Note	Bemerkungen
-------------	---------------------------	-------------------	------	-------------

---

B. In den UPOV-Prüfungsrichtlinien oder den nationalen Prüfungsrichtlinien aufgeführte Merkmale:C. Aehnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten:Bezeichnung der Sorten:Unterschiede:D. Zusätzliche Informationen: (1)Zusätzliche Daten:Bemerkungen:

---

Bemerkungen zu Seite 5

- 1 Die Aufnahme von Unterscheidungsmerkmalen als Ergebnis neuer Methoden sollte vorgesehen werden. [SE]



Erläuternde Bemerkungen:

Allgemeines: Auf jeder Seite der Sortenbeschreibung sollte die von der prüfenden Behörde zugeteilte Referenznummer wiederholt werden.

Zu Kapitel A: Hier sollten nur Informationen über die Gruppe, zu der die Sorte gehört, oder, falls die Gruppierung gemäss eines anderen Schlüssels als der in Kapitel B aufgestellten Merkmale vorgenommen wird, die Informationen über die Gruppierung angegeben werden. Die Gruppierung gemäss der in Kapitel B wiedergegebenen Merkmale sollte nur durch die Kennzeichnung der betroffenen Merkmale in Kapitel B mit dem Buchstaben "G" vor der Nummer vorgenommen werden.

Zu Kapitel B:

(i) Alle Merkmale der UPOV-Prüfungsrichtlinien sollten hier wiedergegeben werden, ebenso diejenigen, die nicht anwendbar sind oder nicht erfasst wurden. Diejenigen, die nicht anwendbar sind, sollten die Indikation "nicht anwendbar", jene, die nicht erfasst worden sind, sollten die Indikation "nicht erfasst" erhalten.

(ii) Die Sternchen aus den UPOV-Prüfungsrichtlinien sollten in dem Muster wiederholt werden.

(iii) Zusätzliche nationale Merkmale sollten nicht am Ende der Tabelle nach den UPOV-Merkmalen, sondern in der natürlichen Reihenfolge eingefügt werden, da dieses Muster hauptsächlich für nationale Zwecke verwendet werden wird. Es ist hierfür kein besonderes Zeichen erforderlich, da die Merkmale durch die nationale Nummer bereits ausreichend gekennzeichnet sind.

(iv) Die Liste enthält nur eine schmale Spalte für kurze Bemerkungen oder für einen Hinweis auf längere Bemerkungen, die als Fussnote erscheinen müssten.

Zu Kapitel C: Nur diejenigen Merkmale, die für die Erstellung der Unterscheidbarkeit ausreichende Unterschiede aufweisen, sollten angegeben werden. Informationen über Unterschiede zwischen zwei Sorten sollten immer die Ausprägungsstufen mit ihren Noten für beide Sorten beinhalten; wenn es sich um mehrere Sorten handelt, sollten sie möglicherweise in Spalten aufgeführt werden.

Referenz der prüfenden Behörde (1) .....

Referenz des Züchters .....

Beantragende Behörde .....

Referenz der beantragenden Behörde .....

Anmeldenummer (2) .....

Datum der Anmeldung im beantragenden Staat (3) .....

Anmelder (Name und Adresse) (4) .....

Vertreter (Name und Adresse) (5) .....

**UPOV ZWISCHENBERICHT UEBER DIE TECHNISCHE PRUEFUNG**

Botanische Bezeichnung des Taxon .....

Landesübliche Bezeichnung des Taxon .....

Sortenbezeichnung (6) .....

Züchter (Name und Adresse) (7) .....

Prüfende Behörde .....

Prüfungsort (8) .....

Prüfungsperiode (9) 19.. to 19.....

Ausstellungsdatum und -ort des Dokuments .....

**ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

- Kein Pflanzenmaterial eingegangen [ ]

- Pflanzenmaterial entsprach nicht den Voraussetzungen [ ]

- Prüfungen fehlgeschlagen, Bemerkungen: [ ]

**ERGEBNISSE DER PRUEFUNG**

- Keine Bemerkungen [ ]

- Bemerkungen: [ ]

---

Der endgültige Prüfungsbericht wird übermittelt werden am/im (ungefährer Zeitpunkt) .....

Bemerkung: Der vorstehende Zwischenbericht greift dem abschliessenden Bericht nicht vor.

Unterschrift: .....



## ANLAGE III

Referenz der prüfenden Behörde (1) .....

Referenz des Züchters .....

Beantragende Behörde .....

Referenz der beantragenden Behörde .....

Anmeldenummer (2) .....

Datum der Anmeldung im beantragenden Staat .....

Anmelder (Name und Adresse) .....

Vertreter (Name und Adresse) (3) .....

## UPOV ANFORDERUNG VON PRUEFUNGSENERGEBNISSEN

Botanische Bezeichnung des Taxon .....

Landesübliche Bezeichnung des Taxon .....

Sortenbezeichnung .....

Züchter (Name und Adresse) (4) .....

Prüfende Behörde (5) .....

Prüfungsort (6) .....

Prüfungsperiode (7) 19.. to 19.....

Ausstellungsdatum und -ort des Dokuments (8) .....

Wir bitten um Uebermittlung des Berichts über die Prüfung der obenbezeichneten Sorte. Sie wird benötigt für eine Anmeldung

- zum Sortenschutz [ ]
- zur Eintragung in die Sortenliste [ ]

Eine Kopie des vom Züchter ausgefüllten Technischen Fragebogen ist beigelegt. Gemäss den uns zur Verfügung stehenden Informationen besteht (bestehen) für dieselbe Sorte eine frühere Anmeldung(en) (9)

in .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

## ANTWORT AUF DIE OBIGE ANFORDERUNG

Die Prüfung der obenbezeichneten Sorte

- ist bereits abgeschlossen [ ] .....
- wird bereits durchgeführt seit etwa (Datum und ungefähre Zeit) [ ] .....
- wird auf Grund einer bereits vorliegenden Anmeldung oder Anforderung aufgenommen werden etwa am (ungefährer Zeitpunkt) [ ] .....
- wird auf Grund Ihrer Anforderung etwa aufgenommen werden am (ungefährer Zeitpunkt) [ ] .....

Der Prüfungsbericht

- ist beigelegt. Wir bitten Sie um Ueberweisung des Betrages von(10)[ ] .....
- wird übermittelt werden am (ungefährer Zeitpunkt) [ ] .....

Die Kosten werden voraussichtlich betragen .....

Besondere Erfordernisse: (11)

Bemerkungen:

Datum: ..... Unterschrift: .....

Bemerkungen zu Seite 1

- 1 i) ändern in "Referenz der berichtenden Behörde" [DE]  
ii) diesen Punkt an den Anfang der Antwort verlegen  
[letzte TC, DE, FR, DK, GB]
- 2 streichen [DE]
- 3 streichen [DE]
- 4 ändern in "Ursprungszüchter (Name und Adresse)" [DE]
- 5 diesen Punkt an den Anfang der Antwort verlegen [DE]
- 6,7 i) streichen [letzte TC, DE, FR, GB]  
ii) beibehalten [DK]
- 8 streichen [DE]
- 9 i) vor diesem Punkt folgenden neuen Punkt einfügen [GB]:  
"Bestandsaufnahme der Vorräte für DUS und VCU Prüfungen (wo zutreffend):  
a) Bestandsaufnahme durch beantragende Behörde.  
Bitte .. Gramm der Sorte bis zum ... (Datum) einsenden an: [ ]...  
b) Bestandsaufnahme durch berichtende Behörde.  
Bitte um Angabe der erforderlichen Saatgutmenge, der  
Adresse für die Versendung des Saatguts und des Datums  
bis zu dem es eingereicht werden muss [ ]"  
ii) nach diesem Punkt mehr Platz vorsehen [letzte TC]  
iii) gesamten Teil mit der Antwort auf eine getrennte Seite - wie  
gegenwärtig - auf die Rückseite des Anforderungsblatts verlegen. [GB]
- 10 ändern in "- ist beigefügt. Eine offizielle Rechnung wird in Kürze  
übersandt werden." [GB]
- 11 vor diesem Punkt folgenden neuen Punkt einfügen [GB]:  
"Bestandsaufnahme der Vorräte für DUS und VCU Prüfungen (wo zutreffend):  
a) Bestandsaufnahme durch beantragende Behörde.  
Wie verlangt werden .. Gramm Saatgut in Kürze übersandt [ ]...  
b) Bestandsaufnahme durch berichtende Behörde  
Bitte .. Gramm der Sorte bis zum ... (Datum) einsenden an: [ ]..."

[Anlage IV folgt]

BERICHT ÜBER DIE TECHNISCHE PRÜFUNG

Beantragende Behörde .....	Anmeldenummer .....
Berichtende Behörde .....	Bezugsnummer .....

ALLGEMEINE INFORMATION

1. <u>Art</u> (landläufiger und lateinischer Name):	2. <u>Datum der Anmeldung</u> (im beantragenden Staat):
3. <u>Anmelder</u> (Name und Adresse):	
4. <u>vorgeschlagene Sortenbezeichnung</u> :	<u>Anmeldebezeichnung</u> :
5. <u>Prüfungsstation</u> :	6. <u>Prüfungsparzelle(n) und -jahr(e)</u> :

ERGEBNISSE DER TECHNISCHEN PRÜFUNG

(wenn nötig weitere Blätter beifügen)

7. <u>Bericht über die Unterscheidbarkeit</u> :
8. <u>Bericht über die Homogenität</u> :
9. <u>Bericht über die Stabilität</u> :

SCHLUSSFOLGERUNG

10. <u>Schlussfolgerung der berichtenden Behörde aufgrund der Ergebnisse der technischen Prüfung:</u>
(a) Die Sorte <input type="checkbox"/> ist von jeder anderen Sorte unterscheidbar, <input type="checkbox"/> ist nicht von allen Sorten unterscheidbar, deren Vorhandensein uns bekannt ist.
(b) Die Sorte <input type="checkbox"/> ist hinreichend homogen, <input type="checkbox"/> ist nicht hinreichend homogen, unter Berücksichtigung der Besonderheiten ihrer generativen oder vegetativen Vermehrung.
(c) Die Sorte <input type="checkbox"/> ist in ihren wesentlichen Merkmalen beständig, <input type="checkbox"/> ist in ihren wesentlichen Merkmalen nicht beständig.
Im Falle einer positiven Schlussfolgerung ist eine Beschreibung der Sorte in der Anlage zu diesem Bericht wiedergegeben.

Ort und Datum: .....

Unterschrift: .....

.....  
Referenz der Prüfbehörde

.....  
Referenz des Züchters

.....  
Anmeldenummer

.....  
Anmelder (Name und Adresse)

### UPOV-MUSTER FUER DIE SORTENBESCHREIBUNG

.....  
Botanische Bezeichnung des Taxons

.....  
Prüfende Behörde

.....  
Landesübliche Bezeichnung des Taxons

.....  
Prüfungsort

.....  
Sortenbezeichnung

19.. to 19..  
.....  
Prüfungsperiode

.....  
Datum und Dokumentennummer der  
UPOV-Prüfungsrichtlinien

.....  
Ausstellungsdatum des Dokuments

.....  
Datum und/oder Dokumentennummer  
der nationalen Prüfungsrichtlinien

---

UPOV Nr.	Nationale Merkmale Nr.	Ausprägungsstufen	Note	Bemerkungen
-------------	---------------------------	-------------------	------	-------------

---

A. Gruppe: (wenn Merkmale des Kapitels B für die Gruppierung verwendet werden, sind sie in dem Kapitel mit einem G gekennzeichnet)

---

B. In den UPOV-Prüfungsrichtlinien oder den nationalen Prüfungsrichtlinien aufgeführte Merkmale:

---

0336

.....  
Referenz der Prüfbehörde

---

C. Aehnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten:

Bezeichnung der Sorten:

Unterschiede

---

D. Zusätzliche Informationen:

Zusätzliche Daten:

Bemerkungen:

---



Erläuternde Bemerkungen:Allgemeines:

i) Auf jeder Seite der Sortenbeschreibung sollte die von der Prüfbehörde zugeteilte Referenznummer wiederholt werden.

ii) Für zusätzliche Informationen ist ein Beispiel eines ausgefüllten Musters im Anhang zu dieser Anlage wiedergegeben.

Zu Kapitel A:

Hier sollten nur Informationen über die Gruppe, zu der die Sorte gehört, oder, falls die Gruppierung gemäss eines anderen Schlüssels als der in Kapitel B aufgestellten Merkmale vorgenommen wird, die Informationen über die Gruppierung angegeben werden. Die Gruppierung gemäss der in Kapitel B wiedergegebenen Merkmale sollte nur durch die Kennzeichnung der betroffenen Merkmale in Kapitel B mit dem Buchstaben "G" vor der Nummer vorgenommen werden.

Zu Kapitel B:

(i) Alle Merkmale der UPOV-Prüfungsrichtlinien sollten hier wiedergegeben werden, ebenso diejenigen, die nicht anwendbar sind oder nicht erfasst wurden. Diejenigen, die nicht anwendbar sind, sollten die Indikation "nicht anwendbar", jene, die nicht erfasst worden sind, sollten die Indikation "nicht erfasst" erhalten.

(ii) Die Sternchen aus den UPOV-Prüfungsrichtlinien sollten in dem Muster wiederholt werden.

(iii) Zusätzliche nationale Merkmale sollten nicht am Ende der Tabelle nach den UPOV-Merkmalen, sondern in der natürlichen Reihenfolge eingefügt werden, da dieses Muster hauptsächlich für nationale Zwecke verwendet werden wird. Es ist hierfür kein besonderes Zeichen erforderlich, da die Merkmale durch die nationale Nummer bereits ausreichend gekennzeichnet sind.

(iv) Die Liste enthält nur eine schmale Spalte für kurze Bemerkungen oder für einen Hinweis auf längere Bemerkungen, die als Fussnote erscheinen müssten.

Zu Kapitel C:

Nur diejenigen Merkmale, die für die Erstellung der Unterscheidbarkeit ausreichende Unterschiede aufweisen, sollten angegeben werden. Informationen über Unterschiede zwischen zwei Sorten sollten immer die Ausprägungsstufen mit ihren Noten für beide Sorten beinhalten; wenn es sich um mehrere Sorten handelt, sollten sie möglicherweise in Spalten aufgeführt werden.

0338

TC/XXV/6

ANLAGE V

UPOV MODEL FORM FOR THE INTERIM REPORT ON THE EXAMINATION OF A VARIETY  
 FORMULAIRE TYPE DE L'UPOV POUR LE RAPPORT INTERIMAIRE SUR L'EXAMEN D'UNE VARIETE  
 UPOV-MUSTERFORMBLATT FÜR ZWISCHENBERICHTE ÜBER DIE PRÜFUNG EINER SORTE

Requesting authority  
 Autorité qui a demandé  
 l'examen  
 Beauftragende Behörde

Application number  
 Numéro de la demande  
 Anmelde­nummer

Reporting authority  
 Autorité qui a effectué  
 l'examen  
 Berichtende Behörde

Reference number  
 Numéro de référence  
 Bezugsnummer

1. Species (common and Latin name)  
 Espèce (nom commun et nom latin)  
 Art (landesübliche und botanische Bezeichnung)

2. Proposed denomination/Breeder's reference  
 Dénomination proposée/Référence de l'obtenteur  
 Vorgeschlagene Sortenbezeichnung/Anmeldebezeichnung

3. Testing station  
 Station d'examen  
 Prüfungsstation

4. Site(s) and year of tests  
 Lieu(x) et année d'examen  
 Prüfungsort(e) und -jahr

5.  No plant material received/Pas de matériel végétal reçu/  
 Kein Pflanzenmaterial eingegangen
6.  Requirements for plant material not met/Conditions requises pour  
 le matériel végétal non respectées/Pflanzenmaterial entsprach  
 nicht den Voraussetzungen
7.  Tests failed/Les essais ont échoué/Prüfungen fehlgeschlagen

Observations/Bemerkungen:

8. Results of the examination/Résultats de l'examen/Ergebnisse der Prüfung

No remarks/Pas de remarques/Keine Bemerkungen

Remarks/Remarques/Bemerkungen

The final examination report will be forwarded on/in (approximate date)  
Le rapport d'examen final vous sera envoyé le/dans (date approximative)  
Der endgültige Prüfungsbericht wird übermittelt werden am/im (ungefährer Zeitpunkt)

Note: The above interim report does not prejudge the final report.

Note: Le rapport intérimaire ci-dessus ne préjuge pas du rapport final.

Bemerkung: Der vorstehende Zwischenbericht greift dem abschliessenden Bericht nicht vor.

Place and date/Lieu et date/Ort und Datum

Signature/Unterschrift:

[Anlage VI folgt]

0340

## ANLAGE VI

UPOV Musterformblatt für die Anforderung von Prüfungsergebnissen

Betrifft: Internationale Zusammenarbeit bei der Prüfung von Sorten

Art: Landesübliche Bezeichnung :  
 Lateinischer Name :  
 Anmeldebezeichnung :  
 Vorgeschlagene Sortenbezeichnung :  
 Anmelder :  
 Züchter (falls nicht der Anmelder) :  
 Anmeldedatum (anforderndes Land) :  
 Anmelde Nummer (anforderndes Land) :

Wir bitten um Übermittlung des Berichts über die Prüfung der obenbezeichneten Sorte.

Zur Verfügung stehende Informationen:

Frühere Anmeldungen	Anmeldung (Staat - Datum)	Anmeldenummer	Stand	Sorten- oder Anmeldebezeichnung
Sortenschutz				
Amtliche Sortenliste				

Eine Anmeldung  zum Sortenschutz  
 zur Eintragung in die Sortenliste  
 ist in unserem Land für diese Sorte eingereicht worden.

Die im Zeitpunkt der Anmeldung eingereichte Beschreibung ist beigelegt.

Wir bitten, die Rückseite dieses Formblatts auszufüllen und zwei Exemplare zurückzusenden. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Datum

Unterschrift

An die anfordernde Behörde

Betrifft: Information über die auf der Hauptseite genannte Sorte

Die Prüfung der Sorte

ist bereits abgeschlossen

wird bereits seit etwa \_\_\_\_\_ durchgeführt.

wird auf Grund einer bereits vorliegenden Anmeldung oder Anforderung etwa am \_\_\_\_\_ aufgenommen werden.

wird auf Grund Ihrer Anforderung etwa am \_\_\_\_\_ aufgenommen werden.

Der Prüfungsbericht

ist beigefügt. Wir bitten Sie um Überweisung des Betrags von \_\_\_\_\_

wird ungefähr am \_\_\_\_\_ übermittelt werden.  
Die Kosten werden voraussichtlich \_\_\_\_\_ betragen.

Besondere Erfordernisse

Bemerkungen

Datum

Unterschrift